

Eisenbahn
JOURNAL

www.eisenbahn-journal.de

Eisenbahn JOURNAL

Die große Zeit der Eisenbahn

7/2012
€ 7,40

B 7339 E ISSN 0720-051 X
Österr. € 8,15 • Schweiz fr. 14,80 • Belg. Lux. € 8,65 • Niederl. € 9,50
Itali. Span. Port. kont. € 7,70 • Finn. € 10,90 • Norw. NOK 95,00



Bahn in den Bergen

100 Jahre Karwendelbahn und
Anlagenporträt MEC Salzburg

DIE 80ER JAHRE
Diesel in Schleswig-Holstein

DAMPFLOKPORTRÄT
Baureihe 92.4

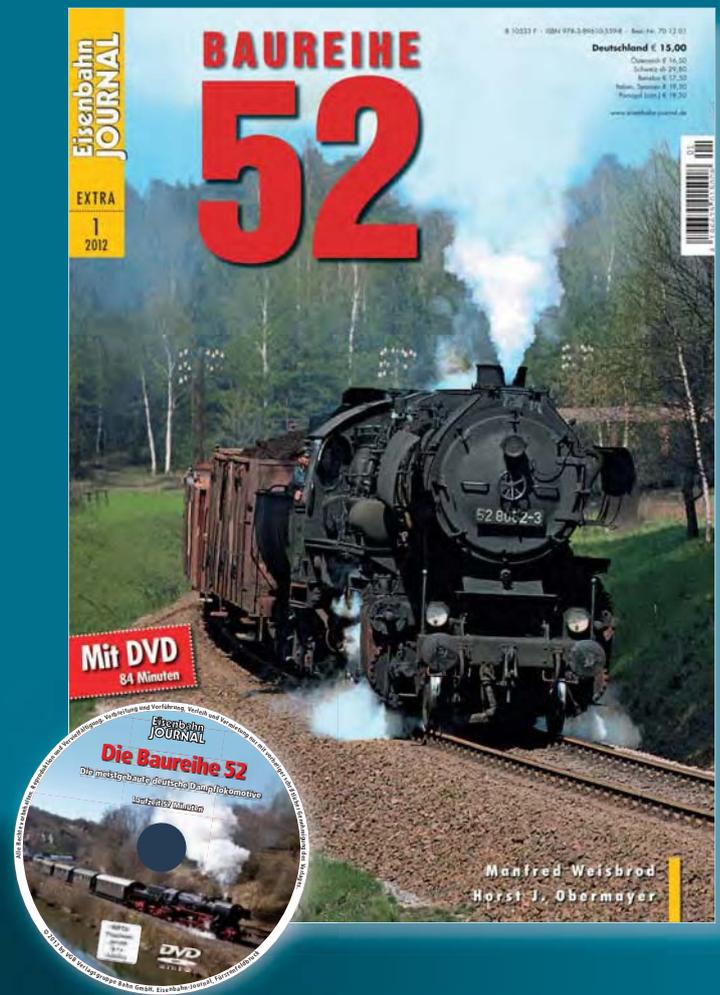
DETAILGESTALTUNG
Automodelle supern, Teil 2

Deutschlands meistgebaute Dampflokomotive

Zwischen 1942 und 1945 wurden mehr als 6.000 „Kriegslokomotiven“ der Baureihe 52 fertiggestellt. Die neue Extra-Ausgabe des Eisenbahn-Journals beschreibt eingehend die Technik einschließlich der Sonderbauarten, wie z.B. der technisch interessanten Kondenslokomotiven, erläutert aber auch Hintergründe. Breiten Raum nehmen die Kapitel über die Baureihe 52 bei beiden deutschen Bahnverwaltungen nach 1945 ein. Während die Deutsche Bundesbahn ihre letzte 52er im Mai 1963 abstellte, gelangten 1994 Reko-Loks der DR-Baureihe 52.80 sogar noch in den Bestand der DB AG. Eigene Beiträge befassen sich mit dem Verbleib zahlreicher Maschinen im europäischen Ausland und stellen ausgewählte Museumslokomotiven vor. Auf der beigefügten DVD würdigt ein fast einstündiges Filmporträt die meistgebaute deutsche Dampflokomotive. Viele technische Infos sind ebenso selbstverständlich wie Berichte von alten Eisenbahnern, die ihr Berufsleben mit der 52 verbracht haben.

116 Seiten im DIN-A4-Format,
über 150 Abbildungen, Klebebindung,
inkl. DVD mit 84 Minuten Gesamtlaufzeit

Best.-Nr. 701201 · € 15,-



Weitere Extra-Ausgaben



Die DB in den 60ern
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 700902 · € 15,-



E 10
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 701001 · € 15,-



Eisenbahn und Kohle
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 701002 · € 15,-



V 200
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 701101 · € 15,-



DB in den 50ern
(inkl. Video-DVD)
Best.-Nr. 701102 · € 15,-

die große zeit der eisenbahn

Garmisch oder Flensburg?

Nur 819 Kilometer Luftlinie liegen zwischen den beiden Orten im Norden Schleswig-Holsteins und im Süden Bayerns. Doch unterschiedlicher könnte die Eisenbahn in beiden Regionen – zum einen im flachen Grenzland zu Dänemark, zum anderen im alpenländischen Gebirgsrevier an der Grenze zu Österreich – kaum sein. Zumindest war dies einmal so – in jenen besseren und großen Tagen der Eisenbahn, da wie dort. Den augenfälligsten Unterschied machte die Traktion: Im Land zwischen den Meeren nördlich von Hamburg regierte zwischen Lübeck, Kiel und Flensburg erst Dampf- und später bis weit in die 1990er Jahre Dieseltraktion. Südlich von München dagegen setzte man auf der Karwendelbahn zwischen Garmisch-Partenkirchen, Mittenwald und Innsbruck von Anfang an konsequent auf die elektrische Traktion. Von Anfang an heißt in diesem Fall seit nunmehr 100 Jahren. Die landschaftlich reizvolle und markante Alpenstrecke feiert in diesem Jahr also ein großes Jubiläum, das uns den gebührenden Anlass für ein ausführliches Streckenporträt liefert (siehe Seite 16 bis 27). Und dem würdigenden Text unseres Münchner Autors Bertold Brandt merkt man an, dass die Karwendelbahn mit ihren Elektroloks für ihn eine Art „Hausstrecke“ darstellt.

Ohne Jubiläumsanlass, aber mit mindestens ebenso großer Leidenschaft verdeutlicht unser Hamburger Autor Stefan Pfütze andererseits, was den Reiz des Streckennetzes

zwischen Nord- und Ostsee vor noch gar nicht allzu langer Zeit ausmachte. Noch in den 80er Jahren war Schleswig-Holstein das Paradies der Dieseltraktion schlechthin: drahtlos glücklich mit 218, 212 und Schienenbussen allerorten. Und dass selbst eine häufig als reizlos herabgewürdigte Flachlandregion wie die im äußersten Norden Deutschlands allerhand fotografische Anreize bietet, zeigen die Bilder der Diesel-Revue ab Seite 42.

Heutzutage freilich hat sich die Eisenbahntechnik in Flensburg und Garmisch sehr angenähert: Da wie dort hängt nun der Fahrdraht, geben sich moderne E-Loks und Elektrotriebwagen ein Stelldichein. Dabei hätte man übrigens sogar noch zu Bundesbahn-Zeiten im hohen Norden die Weichen für eine moderne Diesel-Zukunft stellen können: Ende der 80er Jahre präsentierte MaK in Kiel drei speziell auf die Dieselregion zwischen Hamburg, Kiel und Flensburg zugeschnittene Loks des Typs DE 1024 – diesel-elektrisch, leistungsstark und zugkräftig sowie mit 160 km/h Höchstgeschwindigkeit auch schneller als die damalige DB-Dieselflotte und nicht zuletzt auch optisch gelungen. Doch die in Sachen Dieseltraktion einflussreichsten Entscheidungsträger der DB, die damals wiederum rund 800 Kilometer weiter südlich im BZA München residierten, winkten ab. Selbst in großen Eisenbahnzeiten gab es also auch kleinnütige Entscheidungen, meint Diesel-Fan

GERHARD ZIMMERMANN



TITELFOTO:

Eine der schönsten Alpenstrecken wird 100 Jahre: die Karwendelbahn Garmisch-Mittenwald-Innsbruck.

GERHARD ZIMMERMANN

Die 30er-Jahre im Modell

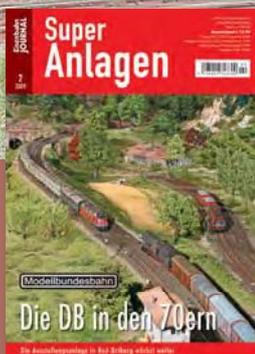
Die neueste Ausgabe der Eisenbahn-Journal-Reihe „Super-Anlagen“ widmet sich einem einzigartigen modellbahnerischen Lebenswerk. Bereits vor 40 Jahren begann Ulrich Meyer mit dem Aufbau seiner raumfüllenden Epoche-II-Anlage. Nicht nur Gleise und Weichen entstanden im Selbstbau, sondern auch sämtliche Gebäude, die Drehscheibe, alle Signale und die gesamte Stellwerkstechnik. Die akribische Landschaftsgestaltung, eine Vielzahl von lebendigen Szenen und natürlich die absolut authentischen Fahrzeuge und Zuggarnituren machen die gesamte Anlage in puncto Betrieb und Gestaltung zu einem echten Erlebnis – nicht nur für die Fans der Eisenbahnen der 30er-Jahre.

Super-Anlagen 1/2012: Blütezeit der DRG
92 Seiten im DIN-A4-Format, Klammerheftung,
mit über 130 Abbildungen
Best.-Nr. 671201 | € 13,70



NEU

Foto: M. Tiedtke



Die DB in den 70ern
Modellbundesbahn
Best.-Nr. 670902 · € 13,70



Erz, Stahl und Eisenbahn
Miniaturland Oberhausen
Best.-Nr. 671001 · € 13,70



Schwarzwald in 1:87
H0-Anlage v. Modellbauteam Köln
Best.-Nr. 671002 · € 13,70



Schweizer Modellbahn
Besucherattraktion Kaesberg
Best.-Nr. 671101 · € 13,70



Lindau im Bodensee
Eine Großanlage in 1:87
Best.-Nr. 671102 · € 13,70

**Eisenbahn
JOURNAL**

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim EJ-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, bestellung@vgbahn.de

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]



titelthemen

<i>Streckenjubiläum: 100 Jahre Karwendelbahn</i> Von Anfang an elektrisch	16	■	■	■
<i>Dampflokkporträt: Baureihe 92.4</i> Wenig beachtet	30	■	■	■
<i>Die 80er Jahre in Schleswig-Holstein</i> Drahtlos glücklich	42	■	■	■
<i>Basteln: Modellautos supern, Teil 2</i> Freude am Chrom	76	■	■	■

100 Jahre Karwendelbahn »16

vorbild

<i>Galerie</i>	6	■	■	■
„Hingucker des Monats“	8	■	■	■
<i>Kurz-Gekuppelt</i>	10	■	■	■
Notizen vom Vorbild	14	■	■	■
<i>Momente</i>				
Trauen Sie sich einfach!	28	■	■	■
<i>Zeitreise nach ...</i>				
... Altena (Westf.)	36	■	■	■
<i>Museumsbetrieb</i>				
Gotthard-Kulturgut	50	■	■	■
<i>Klassik-Rezension</i>				
Adieu Dampflokk	52	■	■	■



Baureihe 92.4
»30

modell

<i>Neuheiten</i>				
Aktuelle Modellvorstellungen	54	■	■	■
<i>Anlagenporträt</i>				
Bahn in den Bergen	58	■	■	■
<i>Anlagengestaltung: Dorfausstattung von Busch</i>				
Häuser für Biene, Ente und Sau	70	■	■	■
<i>Anlagenplanung: Modellbahnzimmer</i>				
Viel Fracht in Franken	80	■	■	■
<i>Neues Modell: Einheits-23 von Roco</i>				
23 – die dritte	84	■	■	■
<i>Modell-Technik</i>				
Entkuppeln unsichtbar	86	■	■	■
<i>Fahrzeuggbau: Pwg pr 14 ohne Dachkanzel, Teil 2</i>				
Fahrwerk für Anspruchsvolle	90	■	■	■



Diesel in Schleswig-Holstein
»42



Modellautos supern
»76

rubriken

Editorial	3
Forum	13
Fachhändler-Adressen	96
Börsen, Märkte, Termine, Mini-Markt	98
Vorschau & Impressum	106

Ihre Note für ...

... die Themenwahl

... den Inhalt

... die Präsentation

Artikelbenotung 2012

Teilnehmen und die E 03 001 von Roco gewinnen.
Siehe Seite 12.



KLASSISCH ZEITLOS FORMVOLLENDET Wenngleich diese Aufnahme vom 15. Juni 1986 – außer vielleicht für Insider – nicht auf Anhieb auf Schleswig-Holstein, das Diesel-Paradies der 80er Jahre (siehe Seite 42 ff) tippen lässt, so steht die kleine, aber feine 218-Parade doch symptomatisch für die nördlichste Hochburg dieser Baureihe,



das Bw Flensburg. Fast nirgendwo sonst konnte man seinerzeit noch so viele altrote Maschinen in ihrer vollendet zeitlosen Schönheit mit Bahnräumern antreffen. Bemerkenswert war für den Fotografen auch die freundliche Gelassenheit der Dienststelle: Nach Anmeldung in der Lokleitung stand einer ausgedehnten Foto-Session nichts im Wege.

FOTO:
STEFAN PFÜTZE



E-LOK-JAGD IM EISENBAHN-URLAUB Nach dem Ende der Dampflokezeit blieb den Fotografen wenigstens noch die Jagd auf Altbau-E-Loks übrig. So waren die auf der Strecke Freilassing – Berchtesgaden eingesetzten E 44.5 im Verein mit der schönen Landschaft und den unzähligen Fotostellen schon einen Sommerurlaub wert. Das Quartier



wurde in Winkl in Sichtweite der Strecke genommen. Dort entstand am 29. August 1979 auch das Foto der 144 502 mit dem kurzen Ng 66983: mit Behelfspackwagen, einem mit Panzer beladener Rungenwagen und leerem O-Wagen. Die Loks fuhren aber auch Reisezüge bis Berchtesgaden – bis 1983, dann wurden die E 44.5 durch 141er ersetzt.

FOTO:
ARCHIV JAHR



REGENTALBAHN-NOSTALGIE 60 Jahre nach seiner Inbetriebnahme erhielt VT 07 als Museumsfahrzeug der Regental Bahnbetriebs-GmbH im Mai eine neue Hauptuntersuchung und steht weiterhin der „Wanderbahn im Regental“ zur Verfügung. Seit 1991 führt der gleichnamige Verein an Wochenenden Ausflugsverkehr mit dem VT 07